

# Reisebericht Highland Games Jubiläums-Maibummel SVSNE 2013

Um 08h00 trafen sich „berockte Weisse“ und ein paar „Blaue“ zum Jubiläums-Maibummel des SVSNE in der Schalterhalle des Bahnhofs Basel. Das Thema ist Highland-Games, daher waren die „Weissen“ auch bereits im Schottenoutfit angetreten. Bei den „Weissen“ handelte es sich um die Waageclique „Vogese-Rueche“ aus Basel, welche ihren Bummel mit uns zusammen abhielten. Der Präsident der Vogese-Rueche ist kein geringerer als unser Cello. In weiser Vorahnung unseres Präsi, dass der SVSNE wahrscheinlich die Mindestteilnehmerzahl nicht erreichen wird, wurde um Verstärkung Ausschau gehalten. Als erstes Highlight spielte ein Dudelsackspieler, Matthias, auf, von Vogese-Präsi Cello Walch organisiert und mitfinanziert von Angi und Baumi. Merci an die Drei.



Unter Dudelsackbegleitung begaben wir uns zum Zug nach Ziri, wo wir den Rest der „Blauen“ erwarteten. So war unsere Schottengilde komplett mit 13 SVSNEler und 9 Vogese. Mit einem Stadler-Dosto ging es weiter, was unsere Biertrinker recht forderte, da es nur ein Scheisshaus im Zug gab.....

Die Busfahrt Schaffhausen – Wilchingen (bei Hallau) hatte zwei Höhepunkte: Der erste; unser Neumitglied Beni aus Ziri musste unterwegs den Bus zu einer Pinkelpause verlassen. Er stiess mit dem nächsten Bus ca 15 Min. später zu uns zurück. Der zweite war der neue Kreisel bei Wilchingen, welchen unser Bus zweimal durchfuhr.

Im Restaurant Traube nahmen wir unseren Apéro und Mittagessen (Bier mit Pizza) ein. Danach fuhr uns ein Kleinbus in 2 Tranchen zum Event-Ort, dem Erlebnisbauernhof Gysel. Die erste Fuhre hatte Riesenglück, die Fahrerin hatte sich verfahren und so durchfuhren sie den weltberühmten Kreisel noch zwei weitere Male.

Auf dem Erlebnisbauernhof wurden wir zu den Highland-Games von Tom Mc Stingy und seinem Team (Angi, Deli und Karo) begrüsst und in das Geheimnis „was trägt der Schotte unter dem Rock“ wurde gelüftet. In Kurzform: Bei



offiziellen Anlässen Unterhosen und Privat nix.

Wir wurden bunt gemischt (weisse und blaue) in drei Clans eingeteilt. Die „Blauen“ erhielten noch ihre Kilts, welche einen Teil der Teilnehmer über den Hosen trug. Mer sin jo au richtigi Schwizer....

Die Clans mussten sich zuerst einen Namen und einen Schlachtruf einfallen lassen. Dass war schon fast die erste Wettbewerbsaufgabe und einige haben sich sehr schwer getan. Die Clans einigten sich auf folgende Gruppierungen:

Mäc Mösi, Mäc Rueche und Mäc Deli.

Es mussten verschiedene Posten bestritten werden; Gummistiefel Weit-Wurf rückwärts durch die Beine, Baumstamm werfen, war zwar nur ein „Zaunpfahl“, für die Mädels sogar ein Pfählchen, aber nicht einfach zu werfen, da er sich um 360° drehen musste und die markierte Seite gegen den Werfer gucken musste, eine Brücke aus Stäben bauen; Hufeisen werfen; Blasrohr schiessen; einen Mitspieler vom Balken schmeissen (mit Strohsäcken) sowie Whiskey testen.



Am Schluss mussten die Clans noch zum Seilziehen antreten, damit der 2. und 3. Rang ausgemacht werden konnte. Der Clan „Mösi“ erspielte am meisten Punkte und deshalb wurde aus dem Siegerclan der Gewinner des Wanderpokals SVSNE erkoren. Es war kein Geringerer als unser Chäspi, welcher den Pokal zum zweiten Mal in Folge nach Hause nehmen durfte.



Nach den Games verschoben wir uns, unter einmaligem Kreiselfahren, nach Schaffhausen. Bei der Bushaltestelle beim Bahnhof erblickten wir eine Gruppe verkleideter Chicks, welche sich auf dem „Junggesellenabschied“ befanden. Selbstverständlich erhaschten sie die Blicke unserer Leute und so wurden grosszügig Kekse gekauft. Dies führte zu Gesangs- und Tanzeinlagen der Damengruppe. Nach kurzem Fussmarsch durch die Vorstadt erreichten wir den Gasthof Adler, wo wir unser verdientes Abendessen einnahmen. Auch wurde der Wanderpokal gefüllt und auf die Runde geschickt – Danke Chäspi!

Um 20h39 traten wir dann unsere Heimfahrt an (wieder mit Stadlergerümpel mit einem WC bis Ziri...).

So ging auch wettermässig ein erlebnisreicher Tag zu Ende, welcher absolut jubiläumswürdig war. Noch nie hat es in der Geschichte des SVSNE einen Maibummel mit solch einem Organisationsaufwand gegeben.

Dr Brichtlischriber Rainer(li) T.